



Antrittsbesuch des Koordinators für die transatlantische Zusammenarbeit in Kanada

Antrittsbesuch des Koordinators für die transatlantische Zusammenarbeit in Kanada
Der neue Koordinator für die transatlantische Zusammenarbeit, Jürgen Hardt, war am 16. und 17. Juni zu seinem Antrittsbesuch in Kanada. Dabei traf er in Ottawa neben Außenminister Baird und Einwanderungsminister Alexander auch den stellvertretenden Handelsminister OToole sowie den stellvertretenden Verteidigungsminister Bezan. Auch mit Abgeordneten des kanadischen Unterhauses führte er Gespräche. Neben dem geplanten europäisch-kanadischen Freihandelsabkommen CETA standen bilaterale Themen, die Energiepolitik sowie die aktuelle Krise in der Ukraine im Mittelpunkt des Austausches. Vor seiner Rückreise nach Berlin erklärte Jürgen Hardt in Ottawa: Kanada ist ein wichtiger Partner in G7 und NATO. Eine enge Abstimmung auf allen politischen Feldern ist wichtiges deutsches Anliegen. In Gesprächen mit Außenminister Baird, Einwanderungsminister Alexander, anderen Regierungsmitgliedern und Abgeordneten habe ich den Eindruck gewonnen, dass Deutschland von Kanada als zentraler Partner in Europa gesehen und wertgeschätzt wird. Ich habe mich in den Gesprächen für einen raschen Abschluss des CETA-Freihandelsabkommens zwischen der EU und Kanada eingesetzt. CETA garantiert hohe Standards für die Bürgerinnen und Bürger in Kanada wie in der EU und ist somit in unserem beidseitigen Interesse.
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 030 18-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de> 

Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.